

Witterungsrückblick November 2021

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2021 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 17,0 mm 2. Dekade 8,5 mm 3. Dekade 30,0 mm

Monatssumme: 55,5 mm, das sind 57% des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2020 96,9 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 15 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 13,1 mm am 03.12.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 2011 mit 3,4 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2020) hat der November 18,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 1,6	10.	6,6	13,2	01.
2. Dekade	- 2,4	11.	5,4	10,1	11.
3. Dekade	- 3,7	23.	2,4	7,9	30.

Monatsmitteltemperatur: +4,6°C, das ist 0,2°C kälter als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2020), der 4,8°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 01. mit +13,2°C erreicht, die niedrigste dagegen der 23. mit -3,7°C. Der November hatte 9 Frosttage (Tagestiefsttemperatur unter 0°C) und keinen Eistag (Tageshöchsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +8,1°C in 2015, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1971 bis 2020) 7,5 Frosttage und 0,4 Eistage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Die mittlere Temperatur im November 2021 lag nur 0,2°C unter dem langjährigen Mittelwert. Bei den Temperaturen gab es keine großen Sprünge, es wurde kontinuierlich etwas kälter. Gab es in der ersten Dekade noch einige Tage mit knapp 2-stelligen Plus-Graden, so fielen 7 der 9 Frosttage in die dritte Dekade.

Auf Grund der weitgehend stabilen Hochdrucklage blieb der November relativ trocken, es kamen nur etwa 57% des langjährigen Niederschlags zusammen.

Am 30. November endet auch der meteorologische Herbst. Da der September recht warm war, lag auch der Herbst insgesamt um 0,6°C über dem langjährigen Temperaturmittel von 9,0°C. Es gab 3 Frosttage im Oktober sowie 9 Frosttage im November, dafür aber im September auch 5 Sommertage.

Der diesjährige Herbst war insgesamt sehr trocken und erreichte mit 141 l/m² nur 55% des langjährigen Niederschlagsmittels von 258 l/m². Dabei waren alle drei Herbstmonate gleichermaßen zu trocken. Der Niederschlag verteilte sich auf 41 Tage.

Lediglich am 21. Oktober gab es den einzigen Herbststurm des Jahres mit Böen bis Windstärke 10, ansonsten blieb es mit nur 4 weiteren Tagen mit moderaten Böen bis Windstärke 8 relativ ruhig.